

NACHRICHTEN

- 8 Das besondere Foto:
„Drüsen-Geist“ /
Comic: Forscher Ernst
- 10 Fokussiert:
Inkubiert /
Besorgniserregende
Stichproben
- 11 Frisch gefördert
- 11 Preise kompakt

HINTERGRUND

- 12 Morbus Fabry:
Pingpong um genetische
Krankheitsdiagnostik
- 16 Christian Behl im
Gespräch:
„Die Alzheimer-
Forschung steckt in
einer Zwangsjacke“
- 20 DFG-Fachgruppe
Zoologie:
Überlegungen zum
Publizieren in einem
sich wandelnden Umfeld

SERIEN

- 22 Wissenschaftsnarr (59):
Der „Fall T.-L.“ –
Lektionen aus einem
ganz gewöhnlichen
Wissenschaftsskandal
- 25 Erlebnisse einer TA (165):
Die Tütensuppe
- 39 Wirkstoff des Monats (37):
Rapamycin
- 62 Durchstarten in der
Life-Science-Industrie (15):
Im Assessment-Center –
Teil 3

JOURNAL-CLUB

- 26 Journal Club kompakt
- 27 Schöne Biologie:
Ganz schön dunkel hier
- 28 Neurophysiologie
in Berlin und Mainz:
Gut vernetzt
- 30 Strukturbiologie in Basel,
Lausanne und Stuttgart:
Die Ninjas des program-
mierten Zelltods
- 32 Biosysteme in Jena:
Leben von Luft und
Strom
- 34 Stichwort des Monats:
Hygrorezeption

Lecanemab wird als Durchbruch in der Alzheimer-Therapie gefeiert. Für Christian Behl, Professor für Pathobiochemie an der Universitätsmedizin Mainz, ist der aktuelle Hype nicht von der Datenlage gedeckt und lenkt vom eigentlichen Problem in der Erforschung von Alzheimer ab. Ab Seite 16.

Um den Organismus zu schützen, greifen Zellen mitunter zu einer drastischen Maßnahme: dem programmierten Zelltod, an dessen Ende sie platzen. Doch ist dieses Platzen – wie bisher angenommen – wirklich nur eine Folge zu hohen osmotischen Drucks? Ab Seite 30.

” Unser Titelthema: Molekulare Kleber

Unerwünschte Proteine mithilfe von molekularen Klebstoffen abzubauen, statt sie zu inhibieren – für diese Idee begeistern sich Forschende, Start-ups und die Pharmaindustrie gleichermaßen. Was in dieser Richtung inzwischen funktioniert, gibt's hier ab Seite 52.

WIRTSCHAFT

- 36 Long-COVID-Wirkstoff: Klinischer Test mit Beteiligung von Anthroposophen?
- 38 Biotech-Urgestein Michael Ehret im Gespräch: „Ich wollte meine Träume verwirklichen“
- 40 Firmenlabore: „Life-Sciences-Unternehmen haben eine Verantwortung beim Thema Nachhaltigkeit“
- 44 Produktübersicht: DNA-Fragmentierungskits für Next Generation Sequencing
- 50 Neue Produkte

METHODEN

- 52 Methoden-Special: Gezielter Proteinabbau mit molekularen Klebern
- 56 Tipps und Tricks: Künstliches Zell-Chassis
- 58 Neulich an der Bench: „Ängströmskopie“ mit Mikroskopen von der Stange

BUCH ET AL.

- 60 Gefahr aus dem Eis – *Toxin* von Kathrin Lange und Susanne Thiele
- 61 Plädoyer für die Verhaltensgenetik – *Die Gen-Lotterie – Wie Gene uns beeinflussen* von Kathryn P. Harden

SONSTIGES

- 27 Impressum
- 35 Preisrätsel: Die Mehrfach-Erste
- 74 Comic: Die „Lab-Files“ von Chris Schlag

SERVICE

- 66 Kongresse
- 68 Fortbildungen
- 72 Stellenmarkt

In Zellen erzielten supraauflösende Mikroskopie-Techniken bisher höchstens Auflösungen von einigen Nanometern. Das RESI-Verfahren macht auch mit üblichen Fluoreszenz-Mikroskopen Details in Zellen sichtbar, die weniger als ein Nanometer auseinanderliegen. Ab Seite 58.